

BERUFSBILDUNGSGESETZ – WESENTLICHE UND UMFASSENDE ERNEUERUNGEN ZUR ERFÜLLUNG DER INTEGRATIONSANFORDERUNGEN

A.Prof. Dr. Duong Duc Lan
Leiter der Generalabteilung für Berufsausbildung

Am 27. November 2014 wurde das Berufsbildungsgesetz von der Nationalversammlung der XIII Amtszeit auf der 8. Sitzung verabschiedet und tritt in Kraft seit dem 01. Juli 2015. Man kann sagen, das ist ein Gesetz, welches wesentliche, umfassende Erneuerungen in der Bildung im Allgemeinen und in der Berufsbildung im Einzelnen im Sinne der Resolution der 8. Konferenz des Zentralkomitees der XI Amtszeit stark institutionalisiert; zahlreiche Probleme gelöst; ein neues Ansehen für vietnamesisches Berufsbildungssystem geschaffen und Integrationsanforderungen mit anderen regionalen und weltweiten Ländern erfüllt hat.

1. Bezüglich der Benennung vom Gesetz

Im Zuge der Umsetzung der Resolution-Nr. 20/2011/QH13 vom 26. November 2011 bezüglich des Programms zum Gesetzes- und Verwaltungsaufbau von der Nationalversammlung der XIII Amtszeit hat die Regierung das Ministerium für Arbeit, Invaliden und Soziale Angelegenheiten beauftragt, unter der Zusammenarbeit mit betroffenen Ministerien und Behörden ein Gesetzesprojekt zur Überarbeitung und Ergänzung einiger Artikel des Berufsausbildungsgesetzes zu organisieren. Nach der 2013 überarbeiteten und ergänzten Verfassung der Sozialistischen Republik Vietnam besteht es jedoch keinen Begriff "**Berufsausbildung**", sondern lediglich den Begriff "**Berufsbildung**" und Begriff "**Berufslernen**" im Artikel 61 der Bildungsvorschriften. So kann man verstehen, dass Berufslernen einschließlich des Berufslernens auf der Primar-, Fachschul- und Fachhochschulstufe zur **Berufsbildung** zusammengehört.

Heute ist der Begriff "**Vocational Education and Training**" (**VET**) weltweit bekannt, welcher **Berufsbildung und -ausbildung** bedeutet, oder "**Technical Vocational Education and Training**" (**TVET**), welcher **Technische Berufsbildung und -ausbildung** bedeutet und beide werden im weitesten Sinne gemeinsam als **Berufsbildung(Vocational Education)** verstanden. Im Berufsbildungsgesetz von einigen Ländern findet der Begriff VET oder TVET Anwendung und eine Reihe der Länder verwenden sogar den Begriff **Vocational Education**, um das Gesetz zu benennen, und zwar **Vocational Education Law** (z.B.: Berufsbildungsgesetz von der Republik Lettland, China, Ailen usw.).

Aus diesem Grund wurde zur Einhaltung der Verfassung und Integration mit anderen regionalen und internationalen Ländern das Gesetz zur Überarbeitung und Ergänzung einiger Artikel des Berufsausbildungsgesetzes

ins Berufsbildungsgesetz (*Law on Vocational Education and Training*) umbenannt.

2. Bezüglich der Erneuerungen und Fortschritte des Berufsbildungsgesetzes

Das Berufsbildungsgesetz besteht aus 8 Kapiteln, 79 Artikeln und stellt zahlreiche Erneuerungen und Fortschritte dar, darunter eine erhebliche Anzahl der wesentlichen Erneuerungen wie folgt:

- Erneuerung des Berufsbildungssystems

Nach den Vorschriften des Bildungsgesetzes 2005 besteht die Berufsbildung lediglich aus professionellen Mittelschulen und Berufsausbildung. In der Berufsausbildung wird es in die berufliche Grund-, Mittel- und Collegestufe weiter eingeteilt. Somit hat vietnamesisches Berufsbildungssystem 2 Mittelstufen, 2 Collegestufen unter der Verwaltung von 2 verschiedenen Behörden. Dementsprechend hat zur Überwindung des oben genannten Nachteils das Berufsbildungsgesetz nationales Bildungssystem von Vietnam umstrukturiert, was zur umfassenden strukturellen Änderung des Berufsbildungssystems führte. Das neue Berufsbildungssystem umfasst **Grund-, Mittel- und Collegestufen**.

- Erneuerung der Benennung der Berufsbildungseinrichtungen

Durch die Umstrukturierung des Systems der Ausbildungsstufen werden die Benennungen der Berufsbildungseinrichtungen erneuert, darunter **Berufsbildungszentrum** (als Vereinigung der allgemein technischen Karrierezentren und Berufsausbildungszentren), **Mittelschule** (als Vereinigung der professionellen Mittelschulen und Berufsmittelschulen) und **College** (als Vereinigung der professionellen Colleges und Berufscolleges). Wesentlich ist es, professionelle Colleges von der Hochschulbildung zu trennen. Somit besteht die Hochschulbildung lediglich aus Hochschulen der Hochschul-, Master- und Doktorstufe.

- Erneuerungen der Verwaltungs- und Ausbildungsorganisierung

Wenn in der Vergangenheit Ausbildungsorganisierung im Bereich Berufsbildung über nur eine Ausbildungsmethode auf der jährlichen Grundlage verfügt, legt das Gesetz derzeit deutlich fest, dass für Verwaltungs- und Ausbildungsorganisierung 2 weitere neue Ausbildungsmethode Anwendung finden, nämlich Ausbildung nach Modulansammlung und Ausbildung nach Kreditansammlung. Berufsbildungseinrichtungen sind berechtigt, eine Ausbildungsmethode in Übereinstimmung mit ihrer jeweiligen Bedingungen auszuwählen.

Nach dieser Ausbildungsmethode wird das Berufsbildungssystem ein offenes, flexibles System sein, welches erleichterte Verbindung zwischen Ausbildungsstufen im gleichen Beruf oder mit anderen Berufen oder Verbindung zur höheren Stufe im nationalen Bildungssystem gewährleistet. Die

Lernenden werden dadurch als Zentrum der Ausbildungsprozesse betrachtet, können in Übereinstimmung mit ihren einzelnen Kompetenzen, Bedingungen, Situationen lernen, viele Inhalte gleichzeitig erwerben und in Form von Kompetenzansammlung anerkannt werden. Darüber hinaus können die Lernenden Lernzeit verkürzen oder verlängern, völlig abhängig von ihren einzelnen Kompetenzen, Bedingungen und Situationen.

- Erneuerung der Zulassung

Nach den vorhandenen Vorschriften dürfen Berufsausbildungseinrichtungen lediglich nach dem Ausmaß von jeweiligen ausgebildeten Berufen zulassen, welcher in der Registrierungsbeschleunigung der Berufsausbildungstätigkeit (ausgestellt von der zuständigen Behörde) vorgeschrieben wird, es ist nicht erlaubt, überhöht zuzulassen. Auch wenn es nur ein Kandidat der beruflichen Fachhochschulstufe mehr als vorgeschrieben zugelassen wird, werden daraus Ordnungswidrigkeiten gehandhabt. Zur Überwindung des oben erwähnten Nachteils sind Berufsbildungseinrichtungen nach dem Berufsbildungsgesetz berechtigt, Zulassungsanzahl auf Grundlage der Voraussetzungen bezüglich der Anzahl, Qualität der Lehrkraft, Einrichtungen und Ausbildungsgeräte selbständig zu bestimmen; berechtigt, mehrmals im Jahr zuzulassen; berechtigt, entweder Aufnahmebewertung oder Aufnahmeprüfung zu organisieren oder beide Aufnahmebewertung und -prüfung zu kombinieren.

- Erneuerung der Ausbildungszeit der Mittelstufe für Absolventen der Sekundarschule

Die Ausbildungszeit der Mittelstufe für diejenigen, welche Abschlusszeugnis der Sekundarschule oder höher gehabt haben, dauert nun von 01 bis 02 Jahre, abhängig von dem ausgebildeten Beruf nach dem jährlichen Ausbildungsmethode (nach den geltenden Vorschriften dauert es 3-4 Jahre, weil die Lernenden weitere Oberschulfächer lernen müssen). Für Absolventen der Oberschule, welche auf höhere Stufe gehen wollen, müssen sie anfänglich weitere Lerninhalte der Oberschule ansammeln. Dies ist ein optionaler Inhalt. So sind die Lerninhalte der Oberschule nicht obligatorisch für die Lernenden wie vorgeschrieben im Berufsausbildungsgesetz, Bildungsgesetz. Lernzeit nach Modul- oder Kreditansammlung verweist auf Zeit zu genügender Ansammlung von der für einzelne Ausbildungsprogramme festgelegten Modul- oder Kreditanzahl, unabhängig von der Jahresanzahl.

- Erneuerung der Ausbildungsprogramme

Zuvor nach den Vorschriften des Berufsausbildungsgesetzes hat das Ministerium für Arbeit, Invaliden und Soziale Angelegenheiten Rahmenprogramme für einzelne ausgebildete Berufe der Mittel- und Collegestufe verabschiedet. Auf Grundlage der Rahmenprogramme erlassen Berufsausbildungseinrichtungen ausführliche Berufsausbildungsprogramme. Gemäß des Berufsbildungsgesetzes wird der Staat Rahmenprogramme nicht selbst verabschieden, sondern Berufsbildungseinrichtungen beauftragen, ihre

Ausbildungsprogramme selbstständig auszuarbeiten. Nach dem Entwurf des nationalen Stufenrahmens von Vietnam besteht der Stufenrahmen derzeit aus 8 Stufen: 1. und 2. Stufen entsprechen dem Ausbildungsniveau unter 3 Monaten (kurzfristig); 3. Stufe dem Grundniveau; 4. Stufe dem Mittelniveau; 5. Stufe dem Collegeniveau; 6. Stufe dem Hochschulniveau; 7. Stufe dem Masterniveau, 8. Stufe dem Dokorniveau. Insofern werden Berufsbildungseinrichtungen anhand von Kompetenznormen der jeweiligen Stufe im nationalen Stufenrahmen ihre entsprechenden Ausbildungsprogramme ausarbeiten.

- Erneuerung der Prüfung und Bewertung zur Abschlussanerkennung und Verleihung des Abschlusszeugnisses

Nach den geltenden Vorschriften müssen die Lernenden nach dem Lernen eine sogenannte Abschlussprüfung machen, wenn sie diese Prüfung bestanden haben, werden sie erst zur Anerkennung und Verleihung des Abschlusszeugnisses betrachtet. Mit der neuen Ausbildungsmethode legt das Berufsbildungsgesetz fest, wenn die Lernenden genügend Module oder Kredite wie vorgeschrieben in Ausbildungsprogrammen angesammelt haben, werden sie zur Anerkennung und Verleihung des Abschlusszeugnisses betrachtet und müssen keine Abschlussprüfung am Ende des Lerngangs machen. Absolventen der Colleges werden mit dem Collegezeugnis verliehen und dem Titel *Praxisingenieur oder Praxisbachelor* je nach den ausgebildeten Berufen anerkannt.

- Erneuerung der Leistungen für Lernenden

Leistungen für Lernenden werden im Berufsbildungsgesetz stark wiedergegeben. Dies gilt als eine der Maßnahmen zur Verzweigung, Gewinnung der Lernenden, Schaffung der Attraktivität für Lernenden bei der Teilnahme an der Berufsbildung, und zwar:

+ Die Lernenden sind *frei von Lerngebühren* in folgenden Fällen: Zielgruppen der Sozialpolitik, Absolventen der Sekundarschule (9. Klasse) bei der Aufnahme in Mittelschulen; zulassungsschweren aber sozialbedüftigen Berufen und spezialisierten Berufen.

+ Die Lernenden sind *berechtigt, Internatsleistungen zu beziehen*, wenn sie arme, behinderte Menschen aus ethnischen Minderheiten; arme, behinderte Menschen aus der Kinh-Volksgruppe, welche ständigen Wohnsitz in Regionen mit besonders schwierigen sozial-wirtschaftlichen Bedingungen, ethnischen Minderheitsregionen, Grenzen, Seeinseln; Schüler der ethnischen Internatsoberschulen bei der Aufnahme in Mittelschulen, Colleges sind.

+ Nach dem Abschluss werden die Lernenden *in staatliche Behörden, sozial-politische Organisationen, öffentliche Diensstellen rekrutiert*; Gehalt nach der Vereinbarung mit dem Arbeitgeber anhand von Arbeitsposition und – kompetenzen erhalten, jedoch nicht niedriger als Mindestlohn, grundlegendes oder anfängliches Gehalt.

- Erneuerungen der Leistungen für Lehrkraft

Nach den geltenden Vorschriften besteht es für berufliche Lehrkraft keinen Titel, keine eigene Gehaltsskala, Ehrenpolitik, Schadenersatz usw. Zur Überwindung dieses Nachteils legt das Berufsbildungsgesetz verschiedene Titel für Lehrkraft in Berufsbildungseinrichtungen, Gehaltsskala in Verbindung mit den Titeln; deutliche Ehrenpolitik (Volkslehrer, Ausgezeichneter Lehrer) fest; verlängert die Arbeitszeit für Lehrkraft mit guter Qualifikation und hohem Grad. Die LehrerInnen für Praxisausbildung, welche sowohl Theorien als auch Praxis ausbilden, sind berechtigt, begünstigte Nachlässe nach den Vorschriften der Regierung zu beziehen.

- Erneuerung der Politik zur Verbindung der Berufsbildungseinrichtungen mit Unternehmen

Unternehmen, welche an der Berufsbildung als ein wesentlicher Bestandteil teilnehmen, haben gleiche Rechte und Pflichten in der Berufsbildung. Alle Kosten für Berufsbildungstätigkeiten sind abzugsfähig für die Einkommensteuerberechnung. Dieser Inhalt wird nicht nur im Berufsbildungsgesetz vorgeschrieben, sondern auch im Gesetz zur Überarbeitung und Ergänzung einiger Artikel des von der Nationalversammlung der XIII Amtszeit auf der 8. Sitzung verabschiedeten Steuergesetzes mehr konkretisiert.

- Erneuerung, Verbesserung der Selbstkontrolle der Berufsbildungseinrichtungen

Berufsbildungseinrichtungen sind selbstkontrolliert in den Tätigkeiten unter den Bereichen Organisation und Personalwesen, Finanz und Vermögen, Ausbildung und Technologie, Internationale Zusammenarbeit, gewährleisten Ausbildungsqualität nach den gesetzlichen Vorschriften. Öffentliche Berufsbildungseinrichtungen werden selbst alle Betriebsmitteln sicherstellen, regelmäßige Ausgaben und Investitionsausgaben selbst kontrollieren, umfassende Verantwortungen nach den Vorschriften der Regierung selbst übernehmen.

- Erneuerung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich Berufsbildung

Aus der Identifizierung, dass Integration ein unvermeidlicher Trend ist, legt das Berufsbildungsgesetz internationale Zusammenarbeit in einem separaten Teil fest, wie z.B. Bestimmung der Formen der internationalen Zusammenarbeit; Ausbildungsverbundung mit dem Ausland; Gründung des Vertretungsbüros von ausländischen Einrichtungen in Vietnam und Vertretungsbüros von vietnamesischen Einrichtungen im Ausland; Bestimmung der Anerkennung der Gleichwertigkeit für Absolventen der Berufsausbildung im Ausland; Bestimmung der Sequenz und Verfahren zur Anerkennung der von ausländischen Berufsbildungseinrichtungen verliehenen Berufsbildungszeugnisse sowie –beschleunigungen usw.

Zusätzlich zu den oben erwähnten Inhalten hat das Berufsbildungsgesetz viele andere wichtige Inhalte festgelegt, darunter Erneuerung der Ziele; Erneuerung der Qualitätsbeglaubigung von der Berufsbildung; Inhalte bezüglich der Sozialisierungspolitik usw.

3. Bezüglich der Organisierung der Gesetzesumsetzung

Das Berufsbildungsgesetz tritt in Kraft seit dem 01. Juli 2015. Zur Gesetzesumsetzung müssen viele Inhalte vorbereitet werden. Einige Inhalte davon sind wie folgt:

- Umstrukturierung des Berufsbildungssystems

Generalabteilung für Berufsausbildung wird in Generalabteilung für Berufsbildung umbenannt und zugleich werden die Berufsbildungsverwaltungsorgane von der zentralen bis zur lokalen Ebene entsprechend den neuen Funktionen und Aufgaben konsolidiert und hinzugefügt;

Berufsausbildungseinrichtungen, professionelle Mittelschulen, Colleges werden nach den Vorschriften des Gesetzes umbenannt. Berufsausbildungszentren werden in Berufsbildungszentren umbenannt, um zwei Funktionen Berufsausbildung und Karrierebildung durchzuführen. Allgemeine technische Karrierezentren in den Orten, welche vorher zur Allgemeinbildung gehörten, werden ins Berufsbildungszentrum zusammengeführt.

- Ausarbeitung der Dokumente zur Anweisung des Gesetzesumsetzung

Bei der Umsetzung des Beschlusses-Nr. 2296/QD-TTg am 17.12.2014 vom Regierungsmineisterpräsident bezüglich der Verabschiedung der Liste und Zuweisung zum Entwurf der Dokumente zur ausführlichen Bestimmung der Umsetzung vom Berufsbildungsgesetz wurde das Ministerium für Arbeit, Invaliden und Soziale Angelegenheiten zugewiesen, federführend 3 Dekrete der Regierung, 3 Beschlüsse des Regierungsmineisterpräsidenten zur Anweisung einiger Inhalte nach den Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes auszuarbeiten.

Darüber hinaus entwirft die Generalabteilung für Berufsausbildung derzeit 24 Rundschreiben zur Anweisung anderer Inhalte im Rahmen der Befugnisse des Leiters der staatlichen Behörden bezüglich der Berufsbildung auf der zentralen Ebene und einige gesetzliche Dokumente bezüglich der Ausbildungsorganisierung sollten auch sofort überarbeitet werden, um die Einheitlichkeit der Rechtssysteme der Berufsbildung zu gewährleisten.

- Vermehrung und Verbreitung vom Berufsbildungsgesetz

Bei der Umsetzung der Vorschriften des Gesetzes für gesetzliche Verbreitung und Bildung, damit alle Bevölkerungen und vor allem Leute, welche durch das Berufsbildungsgesetz betroffen sind, Vorschriften des Gesetzes verstehen und erwerben können, wird von jetzt bis 2015, 2016 das

Berufsbildungsgesetz an alle Zielgruppen durch Vermehrungs- und Verbreitungsformen vermehrt und verbreitet.

- Einige andere Arbeiten: Anweisung der Zulassungsarbeit, Ausarbeitung der Lehrprogramme und -pläne nach den Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes; Nachprüfung und Planung der Netzwerke von Berufsbildungseinrichtungen nach Vorschriften im Artikel 8 des Berufsbildungsgesetzes; Anpassung und Ergänzung der Schlüsselberufsplanung, hochwertigen Schulen in Übereinstimmung mit dem neuen System.

Integration stellt sowohl Chancen als auch Herausforderungen für jedes Land dar. Vietnam ist stark bewegt, um sich tiefer an dem Spielplatz der regionalen und internationalen Länder zu beteiligen. Durch das Berufsbildungsgesetz mit stark, umfassend und als große Fortschritte betrachteten erneuerten Inhalte wird sich die vietnamesische Bildung auf jeden Fall mit anderen Ländern in der ASEAN-Region und auf der ganzen Welt gut integrieren, was zur Verbesserung des Ansehens der vietnamesischen Arbeitskräfte auf der internationalen Bühne beiträgt./.